Inhalt

1.	Grußwort	2
2.	Vorstandsarbeit	3
2.1.	Vorstandsmitglieder	3
2.2.	Vorstandssitzungen	4
2.3.	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	4
2.4.	Öffentlichkeitsarbeit	5
2.5.	Finanzierung und Unterstützung	5
2.6.	Kooperation mit Städten und Gemeinden	6
2.7.	Termine 2013	7
2.8.	Aktivitäten 2013	9
2.9.	Ausblick 2014	15
3.	Aufgaben und Ziele des Vereins	13
3.1.	Angebote für Tagespflegepersonen und Eltern	17
4.	Büroarbeit	18
4.1.	Personelle Besetzung	18
4.2.	Sprechstunden	19
4.3.	Aufgabenbereich der Sozialpädagoginnen	19
4.3.1.	Beratung	19
4.3.2.	Vermittlung	20
4.3.3.	Qualifizierung und Fortbildung	20
4.3.4.	Hausbesuche	21
4.3.5.	Allgemeine Tätigkeiten	22
4.4.	Statistische Daten 2013	23
4.4.1.	Vermittlungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2013	23
4.4.2.	Betreute Kinder zum Stichtag 31.12.2013	23
4.4.3.	Altersstruktur der zum Stichtag betreuten Kinder	23
4.4.4.	Betreuungsumfang der zum Stichtag betreuten Kinder	23
4.4.5.	Aktive Tageseltern zum Stichtag 31.12.2013	23
4.4.6.	Beratungsleistungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2013	23
4.4.7.	Vermittlungsanfragen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2013	24
4.4.8.	Ausblick: Entwicklung bis Mitte Februar 2014	24
4.5.	Aufgabenbereich der Verwaltungskraft	25
5.	Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm 2013	25
6.	Kassenbericht	28
6.1.	Einnahmen – Ausgabenrechnung vom 01.01. - 31.12.2013	28
6.2.	Einnahmen / Überschussrechnung vom 01.01. - 31.12.2013	29
6.3.	Kassenprüfungsbericht	31
6.4.	Finanzielle Entwicklungen in den Jahren 2010 - 2013	32
6.5.	Vergleich von Planung und Realität im Jahr 2013	33
6.6.	Finanzieller Ausblick auf das Jahr 2014	34
6.6.1.	Finanzplan für das Jahr 2014	34
6.6.2.	Ausblick: Entwicklung der Finanzen im Jahr 2014	34
7.	Impressum	35
8.	Anhang	36

Vorwort des Oberbürgermeisters für den Jahresbericht des Tageselternvereins Waiblingen

Liebe Mitglieder des Tageselternvereins,
sehr geehrte Damen und Herren,

namens der Stadt Waiblingen danke ich den Verantwortlichen für das Engagement und die wertvolle Arbeit des Tageselternvereines.

Die Tagespflege ist ein wichtiger Eckpfeiler in der Kinderbetreuung in unserer Stadt, insbesondere für die Betreuung der unter einjährigen Kinder. Die Tagespflege ergänzt die institutionelle Betreuung in den städtischen, kirchlichen und freien Kindertagesstätten, da sie einen speziellen Bedarf bei den Betreuungszeiten abdeckt, auch für Kinder über drei Jahre. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist groß; die Eltern schätzen den familiären Charakter der Kinderbetreuung. Der Tageselternverein konnte neue Tagespflegepersonen dazu gewinnen und bildet diese laufend aus. Zusätzlich konnte die erste TigeR-Gruppe ihren Betrieb aufnehmen und ist schon ausgelastet.

Ich freue mich, dass der Tageselternverein in unserem neuen Familienzentrum KARO in der ehemaligen Karolingerschule seine Heimat gefunden hat und ein fester Bestandteil dieses wichtigen Netzwerks zur generationenübergreifenden Förderung und Beratung von Familien und sozialen Gemeinschaften in unserer Stadt und darüber hinaus ist.

Der Tageselternverein trägt zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit zu einem familienfreundlichen Waiblingen bei. Dafür danke ich herzlich und wünsche den tatkräftigen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Erfolg!

Andreas Hesky
Oberbürgermeister

2. Vorstandarbeit

2.1. Vorstandsmitglieder

Gisela Stecher
1. Vorsitzende,
Personalverwaltung,
Arbeitsrecht,
Versicherungen,
teilweise Öffentlichkeitsarbeit

Gabriele Rümelin
Kassiererin

Veronika Mischke
zuständig für den Internetauftritt des Vereins,
teilweise Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Marrach-Böhm
Schriftführerin

Caroline Baßler
Aktivitätenbeauftragte
Beisitzerin

2.2 Vorstandssitzungen

Das Jahr 2013 war geprägt vom Umzug **aus der Karlstrasse in das neue Familienzentrum KARO** am Alten Postplatz. Der Gesamtvorstand traf sich daher nur zweimal, dafür allerdings gab es viele Treffen einzelner Vorstandsmitglieder mit unseren Partnern, Vertretern der Kommunen Korb, Weinstadt und ganz besonders der Stadt Waiblingen, bezüglich des Umzugs in die neuen Räume. Vielen Dank für die gute Kooperation auch an dieser Stelle.

Themen vieler Besprechungen waren

- Projekte / Veranstaltungen
- Werbung
- Personal
- Finanzen

2.3 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Kooperation und Vernetzung ist auch in der Tagespflege ein Qualitätsmerkmal:

- Arbeitskreis der Vorstände aller Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis

- Planungsgruppe Familienzentrum Waiblingen e.V.

- Mitgliedschaft im Landesverband der Tagesmütter-Vereine BW e.V.

- Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in den Tageselternvereinen

- Arbeitsgemeinschaft nach „§ 78 SGB VIII (KJHG)“ mit dem Kreisjugendamt

- Fachteam Tagespflege – regelmäßige Treffen zur Besprechung aktueller Ereignisse und von Beschlüssen auf kommunaler und landes- oder bundesweiter Ebene sowie Fallbesprechungen, Klärung inhaltlicher Fragen usw.

- Verschiedene thematische Arbeitskreise (aus dem Fachteam Delegierte)

- Kooperation mit den Fachkräften der Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis

2.4 Öffentlichkeitsarbeit

Der Tageselternverein bedankt sich herzlich bei all den regionalen Pressevertretern, die der Tagespflege und dem Verein im vergangenen Jahr stets ihr Interesse entgegenbrachten und gerne über aktuelle Ereignisse berichteten:

- Waiblinger Kreiszeitung
- Staufer-Kurier
- Weinstadt-Woche
- Korber Mitteilungsblatt
- Stuttgarter Stadtanzeiger

Im Staufer-Kurier finden Sie Informationen über unseren Verein und alle Nutzer des Familienzentrums seit der Eröffnung unter dem Dachverband Familienzentrum Waiblingen e.V.
Ein herzlicher Dank geht an Frau Mischke, die den Internet-Auftritt des Tageselternvereines Waiblingen komplett überarbeitete, so dass wir pünktlich ab 1. August 2013 im KARO Familienzentrum mit einer neuen, optisch wie inhaltlich ansprechenden Internet-Präsenz starten konnten.

2.5. Finanzierung und Unterstützung

Der Tageselternverein Waiblingen finanziert sich als gemeinnütziger Verein durch Zuschüsse des Kreisjugendamtes Rems-Murr sowie durch Pauschalbeträge von den Städten und Gemeinden, in welchen die betreuten Kinder mit ihren Eltern wohnhaft sind. Darüber hinaus ermöglichen Mitgliedsbeiträge und nicht zuletzt auch dankenswerte Spenden die Finanzierung des Vereins.
Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die kontinuierliche und wirkungsvolle Unterstützung aller kooperierenden Städte und Gemeinden und durch den Landkreis.

Auch allen Spendern, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben, möchten wir danken. Besonderen Dank auch an all die Eltern, die ihre Kinder nicht (mehr) durch eine Tagespflegeperson betreuen lassen, aber dennoch die Arbeit des Vereins durch die weitere Mitgliedschaft finanziell fördern.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie die Arbeit des Vereins wirkungsvoll unterstützen können:

- Mitgliedschaft (jährlich 30.- Euro)

- Social Sponsoring: Ihr Unternehmen unterstützt die Arbeit des Verein durch eine verlässliche Finanzierung, z.B. für die Druckkosten unserer Informationsmedien oder unseres Jahresberichts.

- Geldspenden, für die Sie eine Spendenquittung erhalten

- Sachmittelspenden für unser Büro, in Form von Büroarbeitsmaterialien

- Ehrenamtliche Mitwirkung in unserem Büro
- Ehrenamtliche Mitwirkung auf Vorstandsebene
- Sie geben Informationsmaterialien des Vereins im Freundes- und Bekanntenkreis weiter und berichten anderen Eltern über die Arbeit des Vereins

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die damit ausgedrückte Wertschätzung unserer Arbeit.

2.6. Kooperation mit Städten und Gemeinden

Im Jahre 2013 hat sich die hervorragende Zusammenarbeit mit den Kommunen Waiblingen, Weinstadt und Korb aufs Neue bewährt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen, dass diese gute Kooperation auch weiterhin fortgesetzt wird und Früchte trägt.

Danke
Bedanken möchten wir uns auch dieses Jahr bei Herrn **Wilfried Härer (Fachbereich Bildung und Erziehung)** und Frau **Erika Schwiertz (Fachbereich Bildung und Erziehung - Abteilung Kindertageseinrichtungen)** für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein.
Herzlichen Dank an Herrn **Kai-Uwe Müller, Haupt- und Personalamtsleiter der Gemeinde Korb** und an Herrn **Ulrich Spangenberg, Leiter des Amts für Familie, Bildung und Soziales**. Beide Herren stehen dem Tageselternverein bei allen Anliegen stets aufgeschlossen und kooperativ zur Verfügung.

Die gute Kooperation mit den Kommunen Waiblingen, Weinstadt und Korb ist Voraussetzung für die gleichbleibend gute Qualität in der Kindertagespflege und ermöglicht uns, auf die veränderlichen individuellen Erfordernisse an den einzelnen Standorten angemessen zu reagieren.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei Herrn **Holger Sköries, Geschäftsführer des Familienzentrums KARO sowie bei allen anderen Verantwortlichen und Mitgliedseinrichtungen des Familienzentrums.**
Innerhalb kurzer Zeit sind im Haus ein harmonisches Miteinander und ein sehr angenehmes Arbeitsklima entstanden, in dem sich alle Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins wohl fühlen.

2.7. Termine 2013

	2 Vorstandssitzungen aller Vorstandmitglieder + 9 Treffen einzelner Vorstandsmitglieder
	7 Treffen Arbeitskreis Planung Familienzentrum KARO und 3 jour fixe (Baustelle)
	Treffen mit Herrn Härer und Frau Schwiertz, Fachbereich Bildung und Erziehung Stadt Waiblingen
	regelmäßige Treffen der Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen im Büro
	verschiedene Treffen Steuerberater
	4 Vorstandssitzungen der Mitglieder des Familienzentrum KARO (08.05./18.06./12.09./21.11.)
	Regelmäßige Gespräche von Mitarbeiterinnen mit den Kolleginnen vom KJA
16.01.2013	Bürgertreff der Stadt Waiblingen - Bürgerzentrum
30.01.2013	Infoveranstaltung für Interessierte an der Kindertagespflege
02/2013	2 Treffen einzelner Vorstandsmitglieder wegen Jahresbericht und JHV
08.02.2013	Termin mit Herrn Schänzel
25.02.2013	Jahreshauptversammlung in Waiblingen– anschl. Treffen Vorstand
13.03.2013	Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
28.02.2013	Klausurtag Familienzentrum KARO (Vorstand und Fachkraft)
19.04.2013	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Schorndorf
06.05.2013	Termin mit Frau Frischling
15.05.2013	Infoveranstaltung für Tagespflegeinteressierte
16.05.2013	Teilnahme an Mitgliederversammlung Familienzentrum KARO Waiblingen
13.07.2013	Tag der Tageseltern in Stuttgart
18.07.2013	Pressegespräch Familienzentrum KARO mit Herr Oberbürgermeister Andreas Hesky auf der Baustelle
22.07.2013	**Runder Tisch** - Landesverband der Tagesmütter Baden-Württemberg e.V. und Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis
22.07.2013 - 25.07.2013	Umzug von der Karlstraße ins Familienzentrum KARO Alter Postplatz

31.07.2013	Verabschiedung Frau Lehmann, Geschäftsführerin Familienzentrum
28.09.2013	**Eröffnung Familienzentrum KARO**
07.10.2013	Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG "Tagespflege" – Vorstände + Fachkräfte
08.10.2013	Landeskongress Kindertagespflege, Stuttgart
08.10.2013	AG Familienzentrum
09.10.2013	Verleihung des **Gütesiegels an Tageseltern Winnenden und Umgebung**
09.10.2013	Treffen Vorstandsmitglieder aller Tageselternvereine des Rems-Murr-Kreises in Waiblingen
24.10.2013	Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
03.11.2013	Teilnahme am Martinimarkt im TigeR **Kinderreich** in der Hadergasse
27.11.2013	Infoveranstaltung für Tagespflegeinteressierte, Agentur für Arbeit, BIZ
03.12.2013	Nutzerversammlung Familienzentrum KARO
09.12.2013	Treffen mit Vertretern der Gemeinde Korb und Kreisjugendamt TigeR in Korb
19.11.2013/ 16.12.2013	Hauskonferenz Familienkonferenz KARO

2.8. Aktivitäten 2013

Tageseltern-Café 2013

Gedeckter Tisch beim Tageseltern-Café

Wie angekündigt fand 2013 an drei Terminen (23.01., 18.06., 04.12.2013) ein Tageseltern-Café statt, welches auf mehrfach geäußerten Wunsch seitens der Tagespflegepersonen ins Leben gerufen wurde. Dies sollte eine Möglichkeit des unkomplizierten persönlichen Austauschs bieten, in ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, in Begleitung der eigenen sowie der Tageskinder. So sollten auch Tageseltern, die zu den ausgeschriebenen Zeiten Kinder betreuen, die Gelegenheit zur Teilnahme haben.
Die Atmosphäre der Treffen war jedes Mal locker und angenehm, es kamen intensive Gespräche zustande und teilweise konnten neue Kontakte geknüpft werden.
Dennoch reduzierte sich die Nachfrage zum Jahresende deutlich und somit bleibt die Frage offen, inwieweit dieses Angebot zukünftig Sinn macht. Nachdem Tagespflegepersonen beim Tageselternverein Waiblingen inzwischen auch die Möglichkeit haben, sich anhand einer Kontaktliste (die im Büro des Tageselternvereines verwaltet wird) zu vernetzen, wäre es denkbar, dass ähnliche Treffen auf eigene Initiative der Tagesmütter und -väter entstehen. Anders als beispielsweise die Kollegiale Beratung erfordert eine solche Zusammenkunft nicht unbedingt die Anwesenheit einer pädagogischen Fachkraft.
Die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins werden die Entwicklung der Nachfrage beobachten und entsprechend darauf reagieren.

Fachtag für Tagespflegepersonen 02.03.2013 in Schwäbisch Gmünd „Ohne Bindung keine Bildung“

Der Fachtag an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd fand großes Interesse bei den Tagespflegepersonen des Tageselternvereins Waiblingen. Mit insgesamt 19 Anmeldungen war der Verein zahlreich repräsentiert. Die Möglichkeit, mit dem Bus anzureisen, wurde von elf Tagesmüttern genutzt. Nach einem Brezel- und Kaffee-Empfang konnten alle Beteiligten gestärkt und motiviert in den Fachtag starten.
Für viele Tagesmütter und –Väter war die Erfahrung, in einem Hörsaal zu sitzen, ein ganz neues, besonderes Erlebnis. So manche/r fühlte sich vielleicht in die eigene Schulzeit zurückversetzt, entsprechend fröhlich und ausgelassen, gleichzeitig aber auch konzentriert und interessiert war die Stimmung.

Gute Stimmung im Hörsaal der Hochschule

Der Vortrag über Bindung und Bildung von Frau Prof. Dr. Dagmar Kasüschke fand überaus positive Resonanz.

Sie gestaltete ihren Part so anschaulich und lebendig, dass es nicht schwer fiel, dem Vortrag aufmerksam zu folgen. Dieser bot viele Ansatzpunkte, die eigenen Verhaltens- und Handlungsweisen zu überdenken und daran zu arbeiten. Sicherlich finden viele der Anregungen mittlerweile in der Tagespflege Anwendung.
Bei einem üppigen Mittagessen in der eigens für den Fachtag geöffneten Mensa fand bereits ein reger Austausch über das Gehörte statt, welcher in den Workshops am Nachmittag methodisch unter verschiedenen Aspekten fortgeführt werden konnte.
Gegen 14:30 Uhr endete für die Tagespflegepersonen ein inspirierender Fachtag.
Es herrschte auf Seiten der Tageseltern wie auch der pädagogischen Fachkräfte Einigkeit darüber, dass ein solches Fortbildungsangebot in regelmäßigen Abständen stattfinden sollte. Durch die hervorragende Kooperation zwischen der PH Schwäbisch Gmünd und den beteiligten Tageselternvereinen wird dem sicher nichts im Wege stehen.
An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an die Kolleginnen des Tageselternvereins Welzheim, die die Veranstaltung initiiert und zum Großteil organisiert haben.

Infoveranstaltungen für Interessierte an der Tagespflegetätigkeit
30.01. und 15.05.2013

2013 fanden insgesamt zwei Infoveranstaltungen für Personen statt, die sich über die Tätigkeit als Tagespflegeperson informieren möchten.
Beide Termine wurden noch in den alten Räumen in der Karlstraße 10 veranstaltet.
Diese Infotermine sind für Personen gedacht, die bezüglich der Kindertagespflege noch gänzlich uninformiert sind. Es werden die wichtigsten Themen angesprochen und bei Interesse weitere Beratungstermine vereinbart. Die Veranstaltungen sind völlig unverbindlich, kostenfrei für die Teilnehmer und werden in einer angenehmen Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Gebäck durchgeführt.
Leider stießen die Termine nicht auf das gewünschte Interesse, nur wenige Interessenten kamen zu den Terminen. Wir werden daher dieses Angebot künftig voraussichtlich nur einmal jährlich einplanen und stattdessen verstärkt auf öffentlichkeitswirksame Auftritte setzen, das heißt zum Beispiel auf die Präsenz beim Martinimarkt oder anderen öffentlichen Veranstaltungen, um neue Tageseltern sowie Abgebende Eltern anzusprechen und zu informieren.

Umzug ins Familienzentrum KARO 22.07. - 02.08.2013

Im Juli wurde es ernst: das Büroinventar wurde zusammengepackt und nicht mehr Benötigtes aussortiert. Ein gesamter Raum im Dachgeschoss des Gebäudes Karlstraße 10 stand zur Verfügung, um die Umzugskisten transportbereit zu lagern. Am 30.7. ging es los mit dem eigentlichen Umzug; acht Mitarbeiter des Bauhofs Waiblingen beförderten Kisten und Möbel nach unten und auf die Fahrzeuge, um alles am Alten Postplatz 17 wieder abzuladen und in den zweiten Stock in die neuen Büros zu tragen. Überraschend schnell konnte das Einrichten der Räume beginnen.

Die leergeräumten Büroräume in der Karlstraße

Bis zum reibungslosen Funktionieren der Telefon- und EDV-Anlage dauerte es zwar noch eine Weile, doch die Mitarbeiter des IUK, die schon im Vorfeld die Computer auf einen einheitlichen aktuellen Stand gebracht hatten, behoben jedes Problem und standen für Fragen und Anliegen jederzeit geduldig zur Verfügung. Hierfür an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön.

Langsam aber sicher werden die kahlen Räume zu komplett eingerichteten Büros

Der Umzug ins KARO erfolgte im Endstadium der Bauphase

Wir freuen uns über die Möglichkeiten, die uns durch das neue Telefon- und EDV-System nun zur Verfügung stehen. Unsere Arbeit kann durch gute Vernetzung leichter koordiniert werden, Abläufe funktionieren reibungsloser und unkomplizierter; es stehen mehr Telefonanschlüsse zur Verfügung, auf jeder Leitung kann gleichzeitig gesprochen werden wodurch unsere telefonische Erreichbarkeit entscheidend verbessert wurde.

Der gesamte Umzugsprozess war stellenweise nervenaufreibend, forderte die Geduld aller Beteiligten, zeigte uns jedoch auch auf, wie gut das Team der festangestellten wie auch der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen funktioniert.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren herzlichen Dank für die erstklassige Zusammenarbeit an alle an unserem Umzug Beteiligten aussprechen.

Eröffnung des Familienzentrums KARO 28.09.2013

Nachdem der Umzug erfolgreich erledigt war, stand die offizielle feierliche Eröffnung des Familienzentrums KARO an. Mit gasgefüllten bunten Luftballons, einem standesgemäßen Hefezopf und dem obligatorischen Durchschneiden des roten Bandes wurde das KARO offiziell für sein Publikum eröffnet. Es folgte ein buntes, abwechslungsreiches Programm quer durchs Haus, jede Einrichtung stellte sich mit einem Rahmenprogramm der Öffentlichkeit vor. Der Tageselternverein begrüßte seine Gäste bei einem Sektempfang mit Gebäck und einem Grußwort von Frau Katrin Altpeter, Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Waiblingen und Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren im Landtag Baden-Württemberg sowie von Herrn Paul Huber, Vorstand im Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V. Viele informative Gespräche sowie eine Ausstellung im Rahmen der Imagekampagne zum Thema Kindertagespflege, gefördert durch das Ministerium für Jugend, Kultus und Sport Baden-Württemberg, die für die Qualität und den Aus-

Oberbürgermeister Andreas Hesky und MdL Katrin Altpeter bei der Eröffnungsrede

v.l.n.r.: Sabine Mindel (Schuldnerberatung), Gisela Stecher (Tageselternverein), Dr. Oranna Keller-Mannschreck (pro familia), Uta Stolz (fbs), Hans Schänzel (Architekt), OB Andreas Hesky, Katrin Altpeter (MdL)

bau der Kindertagespflege wirbt, sorgten für einen regen Informationsfluss, der hoffentlich unter anderem in Form von Mundpropaganda nachwirkt und Familien für die Kindertagespflege begeistert. Die anschauliche und ansprechende Wanderausstellung (konzipiert vom Landesverband der Tagesmüttervereine Baden-Württemberg e.V.) konnten sich Besucher im Gruppen- und Seminarraum, den sich der Tageselternverein mit pro familia teilt, anschauen, während Kinder in einem der Büros Nudelketten und andere schöne Dinge basteln durften.

Im Vorfeld der Feierlichkeiten hatte der Tageselternverein Tagespflegepersonen dazu aufgerufen, mit ihren Kindern gemeinsam Bilder zu gestalten, die in den Räumlichkeiten des Vereins ausgestellt wurden und die seither unser Büro verschönern. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen KünstlerInnen bedanken!

Die Vorstände sowie die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins empfanden den Tag als äußerst kurzweilig und gelungen und hoffen, dass es allen BesucherInnen ähnlich erging.

Die Räume des Tageselternvereins werden mit einem Sektempfang gebührend eingeweiht

OB Hesky durchschneidet das rote Band – das Familienzentrum KARO ist offiziell eröffnet!

Martinimarkt 03.11.2013

Kürbisgeister und Zwiebelkuchen gab es am Martinimarkt im KinderReich in der Hadergasse. Die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins waren mit Informationen präsent, während Frau Baßler mit den Familien, die im KinderReich vorbei schauten, Kürbisgeister schnitzte. Bei Zwiebel- und Salzkuchen, Kaffee und kalten Getränken fanden gute Gespräche statt, einige Familien informierten sich über die ihnen bis dahin unbekannte Tagespflege und andere nutzten die Gelegenheit für einen Plausch unter Bekannten.

Das KinderReich war den ganzen Tag über stark frequentiert und wir freuen uns, die Kindertagespflege ein Stück weiter in die Öffentlichkeit und ins Gespräch gebracht zu haben.
Herzlichen Dank an Frau Caroline Baßler für die Zurverfügungstellung ihrer Räume, die Organisation und das Engagement für den gelungenen Tag! Ebenfalls vielen Dank an Frau Melanie Cieslik und ihre Begleiterin, die im Obergeschoss Kinderschminken anboten, was großen Anklang unter den anwesenden Kindern fand. Ein großes Dankeschön möchten wir der Bäckerei Schöllkopf aussprechen für die großzügige Zwiebel- und Salzkuchenspende!

Der Informationsbedarf der Besucher war groß

Ein Schild lotste Besucher ins KinderReich

Kürbisgeister schnitzen stand hoch im Kurs

Treffen der Frauenrätinnen 20.11.2013
Nachdem alle vertretenen Einrichtungen im Laufe des zweiten Halbjahres 2013 ins neue Familienzentrum KARO eingezogen waren veranstaltete der Waiblinger Frauenrat, zugehörig dem Fachbereich Bürgerengagement und initiiert von der Beauftragten für Chancengleichheit Frau Gabi Weber, eine Führung durchs Gebäude zum Kennenlernen der Räumlichkeiten mit den darin ansässigen Beratungs- und Fortbildungsmöglichkeiten. Eingeladen waren insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund oder mit Migrationserfahrungen und Multiplikatorinnen.
Der Tageselternverein hatte die Gelegenheit, seine Beratungs-, Qualifizierungs- und Vermittlungsangebote vorzustellen und die Mitarbeiterinnen standen für weitere Informationen zur Verfügung.
Die Informationen über die Kindertagespflege stießen auf großes Interesse und so bleibt zu hoffen, dass unsere Arbeit wieder ein Stück weiter in die Wahrnehmung der Öffentlichkeit gerückt ist.

Infoveranstaltung Agentur für Arbeit 27.11.2013
Die Infoveranstaltung „Tagesmutter werden – Eine neue berufliche Perspektive auch für mich?“ fand am 27. November 2013 in Kooperation mit den beiden Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Anita Gehrig und Petra Persigehl von der Agentur für Arbeit im Berufsinformationszentrum (BiZ) Waiblingen statt.

"Sprache macht Spaß" Juni – November 2013
Eine Fortbildung zum Thema Spracherwerb und Sprachentwicklung von Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege

Das Team des Tageselternvereins Waiblingen e.V. freute sich, das Angebot zur Erprobung des Modellprojektes „Sprache macht Spaß“ erhalten zu haben. Dieses Modellprojekt für Tagespflegepersonen wurde im Rahmen des Programmes "**Sag' mal was - Sprachliche Bildung für Kleinkinder",** im Auftrag der Baden-Württemberg-Stiftung durchgeführt.
Der Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden Württemberg e.V. als Projektträger trug die Verantwortung für die Umsetzung von „Sprache macht Spaß“.

Ines Bloth, Diplompädagogin und Fachreferentin Kindertagespflege beim Landesverband, übernahm als Projektleiterin die Entwicklung des Curriculums mit Unterstützung des Landesinstitutes für Schulentwicklung.
Das Curriculum besteht aus insgesamt 32 Unterrichtseinheiten, gegliedert in 24 Unterrichtsstunden zur fachlich inhaltlichen und methodischen Gestaltung des Bildungs- und Erziehungsprozesses in der Kindertagespflege und acht Unterrichtsstunden zur Praxisreflexion. Ferner ist das Curriculum aufgebaut in acht Modulstufen, die folgende Themen beinhalten:

- Der kindliche Sprachlernprozess in den ersten drei Lebensjahren
- Alltagsintegrierte Sprachanlässe in der Kindertagespflege (Teil 1und 2)
- Sprachanregende Umgebung in der Kindertagespflege (Teil 1 und 2)
- Dokumentieren der Sprachentwicklung des Kindes
- Verbindung von Sprache zu ausgewählten Bildungsbereichen - Bewegung und Musik
- Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Dialogpartner/-innen

Diese Qualifizierungsmodule des Curriculums wurden im Projektverlauf an zwei Standorten in Baden-Württemberg erprobt und qualitativ analysiert (Fragebögen; Interviews): zum einen in unserem Tageselternverein Waiblingen e.V. mit der Referentin Katharine Hucke und zum anderen im Tageselternverein Freudenstadt e.V. mit der Referentin Lisa Diehl (beide Dipl. Sozialpädagoginnen).

Die Erprobung startete am 05.06.2013 mit einer Informationsveranstaltung und endete am 23.11.2013 mit der Abschlussveranstaltung. An diesem nahmen 11 Teilnehmerinnen, darunter sieben Tagespflegepersonen aus Waiblingen und jeweils zwei Tagespflegepersonen aus Fellbach und Winnenden, teil.
Das Ziel dieses Projektes war einerseits, das Wissen der Teilnehmenden zum Thema Spracherwerb und Sprachentwicklung von Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege zu erweitern und andererseits, ihre Handlungskompetenz im Hinblick auf bewusste Gestaltung sprachfördernder Angebote im Alltag zu stärken. Dabei spielte die Erfahrung der Teilnehmerinnen in der Arbeit mit Kindern eine große Rolle. Im Ergebnis entstanden wertvolle Handlungsprodukte, die die Teilnehmerinnen praktisch umsetzen konnten.

Großes Engagement zeigten die Teilnehmerinnen nicht nur im Hinblick auf die 32 UE, die absolviert worden sind, sondern auch hinsichtlich der Praxisaufträge und regelmäßig stattfindenden Regionalgruppentreffen. Für den erfolgreichen Abschluss bekamen sie am 23.11.2013, im Rahmen der Abschlussveranstaltung, ihr wohlverdientes Zertifikat von Frau Bloth und Frau Stecher überreicht.

Die Absolventinnen des Sprachförderungsprojekts. Vorne: Ines Bloth vom Landesverband und Katharine Hucke vom Tageselternverein

Der Kurs stellte sich für alle Beteiligten als voller Erfolg heraus und hat großes Interesse an einer Fortführung geweckt.
Gerade die Kindertagespflege, die besonders in kleinen Gruppen mit Kindern stattfindet, bietet dazu gute Grundlagen für die Förderung des Spracherwerbs der Kinder.
Damit leistet die Kindertagespflege ihren Beitrag für eine positive Entfaltung der kindlichen Sprache und aller weiteren Kompetenzbereiche.
Tagespflegepersonen, als Bezugs- und Bindungspersonen, begleiten Kinder kontinuierlich und unterstützen diesen Prozess. Wir als Tageselternverein haben großes Interesse daran, unsere Tagespflegpersonen hierfür das notwendige „Rüstzeug“ mitzugeben und freuen uns auf eine Fortführung des Projektes.

2.9. Ausblick 2014

Zweiter Fachtag für Tagespflegepersonen im Rems-Murr-Kreis
Am Samstag, dem 25.10.2014 wird der zweite Fachtag für Tagespflegepersonen mit dem Thema „Auf die Antwort kommt es an – unser Antwortverhalten bei kleinen Kindern“ in Welzheim stattfinden. Als Hauptreferentin wurde Frau Prof. Dorothee Gutknecht von der Evangelischen Hochschule Freiburg eingeladen. Wir freuen uns erneut auf regen Zuspruch und eine gelingende, bereichernde Veranstaltung.

Infostand Heimattage / Leistungsschau
Im Rahmen der Heimattage wird der Tageselternverein Waiblingen gemeinsam mit den anderen Einrichtungen des Familienzentrums KARO an einem Infostand vertreten sein. Geplant ist außerdem ein Aktivangebot für Familien. Wir freuen uns darauf, unsere Arbeit ein weiteres Mal der Öffentlichkeit vorstellen zu können und damit noch mehr Familien zu erreichen, die die Möglichkeiten der Kindertagespflege noch nicht kennen.

2.10. Entwicklungen in der Kindertagespflege in Baden-Württemberg im Jahr 2013

Von Heide Pusch, Geschäftsführerin Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V.

Die Kindertagespflege in Baden-Württemberg 2013 im Überblick

Das Jahr 2013 stand im Zeichen des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung, der am 01.08.2013 für Kinder unter drei Jahren in Kraft getreten ist. Für die gesamte Kinderbetreuung in Baden-Württemberg war es mit enormen Kraftanstrengungen verbunden, Anfang August genügend Betreuungsplätze anbieten zu können. Die Kindertagespflege hat eine wichtige (und in einigen Stadt- und Landkreisen DIE entscheidende) Rolle gespielt, den Rechtsanspruch zu erfüllen.

Gleichzeitig war das Jahr 2013 auf Landesebene ein bewegtes Jahr: Die Rahmenbedingungen für viele Kindertagespflegepersonen und Eltern sind entscheidend verbessert worden, noch mehr Kinder wurden in der Kindertagespflege betreut und ein Bekenntnis zur Kindertagespflege auf höchster politischer Ebene hat entscheidende Weichen gestellt hat. Der Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V. hat sein Ziel, die Trägerstrukturen der Kindertagespflege weiter zu professionalisieren, konsequent umgesetzt. Hier wurde eine Verbesserung der personellen Ausstattung der Träger der Kindertagespflege in der fachlichen Begleitung vereinbart (1:90 bis 1:130/ Verhältnis: Fachkraft zu Kind), auch wenn eine verbindliche Regelung zur Ausstattung der Verwaltung, ggf. der Geschäftsführung und der Qualifizierung noch aussteht. Der ausgebuchte Landeskongress Kindertagespflege, der mit 200 Teilnehmenden am 08.10.2013 in Stuttgart stattfand, unterstrich das große Interesse an der Kindertagepflege in Landkreisen, Städten und Kommunen.

Ebenfalls zu beobachten war eine Veränderung der Landschaft der Kindertagespflege. So gab es eine steigende Nachfrage nach Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen und eine Verlagerung der bereitgestellten Betreuungsplätze auf unter dreijährige Kinder. Der Schulkindbetreuung kommt weiterhin eine hohe – und in Zukunft weiter wachsende – Bedeutung zu. Mit der Herausgabe der neuen Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege am 12.12.2013 hat das Land ein klares Signal für die Qualität der Aus- und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen gesetzt und so dauerhafte rechtliche Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen geschaffen. Es ist ein Ergebnis der intensiven Lobbyarbeit des Landesverbandes, dass die Landesförderung für die Qualifizierung in voller Höhe erhalten geblieben ist. Die Repräsentanz eines wachsenden Stammes an Mitgliedern und seine Öffnung für kirchliche und öffentliche Träger positionieren den Verband als landesweit anerkannten Dach- und Fachverband.

Die erwartete Klagewelle blieb beim In-Kraft-Treten des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Förderung aus. Nicht überall wurde die Hoffnung erfüllt, dass die Kindertagespflege durch den Rechtsanspruch als gleichrangiges Betreuungsangebot in der frühkindlichen Bildung eine Aufwertung erfährt. Mancherorts ergab sich durch das

Schaffen neuer Plätze in der institutionellen Kinderbetreuung eine Verdrängung der Kindertagespflege. An anderen Orten hat das zusätzliche Platzangebot bei Tagesmüttern und -vätern dazu geführt, dass Klagen von Eltern verhindert werden konnten. Alles in allem hat sich gezeigt, dass die Kindertagespflege sich als feste Größe und als ein qualitativ hochwertiges Angebot im System der Kinderbetreuung etabliert hat.

3. Aufgaben und Ziele des Vereins

Unser Grundsatz: Flexibilität und Wahlfreiheit für Familien durch das Angebot Kindertagespflege

Wir sind...

...ein seit 1999 eingetragener, gemeinnütziger und anerkannter Verein.
Wir setzen uns für eine qualifizierte Betreuung und Erziehung von Kindern und für eine kompetente, angemessene und vertrauensvolle Begleitung der Tagespflegepersonen ein.

Unsere wichtigsten Ziele und Aufgaben:

- Fachkompetente Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege
- Passgenaue Vermittlung von Tagespflegepersonen
- Individuelle Unterstützung und Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen
- Eignungseinschätzung und Eignungsüberprüfung von Tagespflegepersonen
- Kontinuierliche Qualifizierung und Fortbildung für Tagespflegepersonen
- Professionelle Begleitung während des gesamten Betreuungszeitraumes
- Vertretung der Interessen unserer Tagespflegepersonen und abgebenden Eltern im öffentlichen Raum
- Öffentlichkeitsarbeit für das Betreuungsangebot Kindertagespflege
- Bedarfsorientierter Ausbau der Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit den Städten Waiblingen und Weinstadt sowie der Gemeinde Korb
- Weitere Kooperationen mit unterschiedlichen Einrichtungen

3.1. Angebote für Tagespflegepersonen und Eltern

Tagespflegepersonen erhalten...

- eine neue Möglichkeit, Familie und Beruf miteinander zu verbinden
- eine verantwortungsvolle und lebendige Aufgabe auf selbstständiger Basis
- eine individuelle Erstberatung hinsichtlich der Tätigkeit als Tagespflegeperson
- Qualifizierungskurse und ein umfangreiches, vielfältiges Fortbildungsangebot sowie begleitende professionelle Unterstützung, um die fachliche Basis ihrer täglichen Arbeit zu gewährleisten

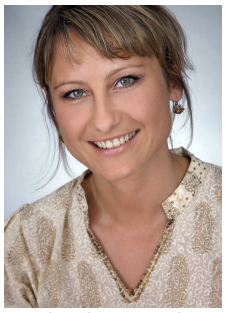
Eltern erhalten…

- eine individuelle, flexible und qualifizierte Betreuung für Ihr Baby, Kleinkind und Kind in familiärer Umgebung
- ein ergänzendes Betreuungsangebot für Krippen-, Kindergarten- und Schulkinder, finanzielle Gleichstellung gegenüber der institutionellen Kindertagesbetreuung in Waiblingen

4. Büroarbeit

4.1. Personelle Besetzung

Barbara Bokelmann


Katharine Hucke

Sinah Koç

Jana Lux

Sophia Nuß

Antje Siemer

Patrycja Tassone

Das Team des Tageselternvereins Waiblingen ist auch 2013 gewachsen!

Seit dem 01.02.2013 ist Frau **Sophia Nuß** (Sozialarbeiterin/-pädagogin, M.A.) als Mitarbeiterin für den Tageselternverein tätig, vorerst als 450,- Euro-Kraft, seit dem 01.06.2013 ist sie mit 60 % Stellenumfang als pädagogische Fachkraft beschäftigt. Frau Nuß schloss im August 2012 ihr sozialpädagogisches Studium ab. Ihr Aufgabenbereich beim Tageselternverein umfasst die Eignungseinschätzung von Tagespflegepersonen, die Beratung Abgebender Eltern und die Vermittlung von Tageskindern sowie den Bereich Öffentlichkeitsarbeit.
Als vierte pädagogische Fachkraft ergänzt Frau Katharine Hucke, Diplom-Sozialpädagogin und Mutter einer kleinen Tochter, das Team seit dem 15.02.2013 mit 40 %, seit dem 01.12.2013 aufgestockt mit 50 %. Nach einer Tätigkeit in einem Verein für schwerst mehrfach behinderte Menschen und einer Beschäftigung als Erzieherin in einer Kindertagesstätte ist Frau Hucke im Tageselternverein Waiblingen

ebenfalls mit Vermittlungsaufgaben betraut, zusätzlich hat sie die Anleitung der Kollegialen Beratung übernommen und führte 2013 das Sprachförderungsprojekt in Kooperation mit dem Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V. durch (siehe 2.8. Aktivitäten).

Frau **Patrycja Tassone** (Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin/FH) befindet sich seit Dezember 2011 in Elternzeit.

4.2. Sprechstunden

Unsere Sprechstunden haben sich im Laufe der letzten Jahre bewährt, so dass wir sie wie gewohnt beibehalten haben:
Waiblingen Zentrum – Büro im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17:
Unserer Mitarbeiterinnen stehen donnerstags zwischen 8:30 und 12:00 Uhr für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.
Weinstadt Beutelsbach – Raum 1.10 im Rathaus II:
Unserer Mitarbeiterinnen stehen donnerstags zwischen 16:00 und 17:00 Uhr für persönliche Beratungsgespräche und für kleinere Anliegen zur Verfügung.
In der Gemeinde Korb hat sich unsere **monatliche** Sprechstunde etabliert:
Korb – VHS-Büro im 1. OG, Verwaltungsgebäude J.-F.-Weisshaar-Str. 8:
Am jeweils ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr steht hier eine Mitarbeiterin für telefonische und persönliche Beratungen zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank geht an die Stadt Weinstadt und an die Gemeinde Korb für die Bereitstellung der Büroräume, die uns für die Sprechzeiten zur Verfügung stehen sowie für die fruchtbare und partnerschaftliche Kooperation, die für unsere Vermittlungsarbeit von großem Wert ist.

4.3. Aufgabenbereiche der Sozialpädagoginnen

4.3.1. Beratung

Unsere Beratungsleistungen umfassen im Einzelnen:

- **Erstberatungen** für interessierte abgebenden Eltern und neue Tagespflegepersonen. Im Beratungsgespräch für Abgebende Eltern nehmen wir den konkreten Betreuungsbedarf auf und informieren über die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Kindertagespflege im Allgemeinen und speziell im Rems-Murr-Kreis. Es ist genügend Raum für individuelle Fragen und weitere Anliegen.
- **Telefonische Beratung** und Informationsvermittlung zum Thema Tagespflege für Eltern, Tagespflegepersonen, Institutionen und Presse.
- **Begleitende Fachberatung** für laufende Betreuungsverhältnisse. Je nach Anliegen unterstützen unsere Pädagoginnen und Sozialpädagoginnen Eltern und Tagespflegepersonen bei formalen oder pädagogischen Fragestellungen sowie in Konfliktfällen.

4.3.2. Vermittlung

Die **Vermittlung** von Tagespflegeplätzen erfolgt so passgenau wie möglich. Dies ist ein ebenso arbeits- wie zeitintensiver Prozess, der Sensibilität und ein gewisses Dienstleistungsverständnis erfordert. In einem persönlichen Beratungsgespräch wird der genaue Betreuungsbedarf erhoben, eventuelle Besonderheiten, beispielsweise in gesundheitlicher Hinsicht, werden abgefragt und spezielle Wünsche und Vorstellungen der Eltern mittels eines Anfragebogens festgehalten. Bei der anschließenden Akquise der Tagespflegeperson werden diese angemessen berücksichtigt.

Auch die Ansprüche und individuellen Kompetenzen der potenziellen Tagespflegeperson sowie das Profil der Tagespflegestelle werden in den Vermittlungsprozess miteinbezogen.

Wenn möglich erhalten die Eltern Kontaktdaten von einer bis drei Tagespflegepersonen.
Wenn Eltern und Tagespflegepersonen sich auf eine Betreuung einigen können ist der Vermittlungsprozess abgeschlossen. Die pädagogischen Fachkräfte des Tageselternvereins leiten die erforderlichen Formalitäten in die Wege und stehen weiterhin unterstützend zur Verfügung.

Personen, die sich für die Tätigkeit als Tagespflegeperson interessieren, erhalten ein Infopaket mit verschiedenen Unterlagen zur Tagespflege, um sich ein erstes Bild über die Tätigkeit als solche und über deren Rahmenbedingungen zu verschaffen.
Unter anderem liegt ein Bewerbungsbogen bei, der ausgefüllt und an den Tageselternverein zurück gesendet werden soll. Nach Rückerhalt des Bogens wird mit der Interessentin oder dem Interessenten ein Termin vereinbart, bei dem noch offene Fragen geklärt werden können.

4.3.3. Qualifizierung und Fortbildung

Die Qualifizierung von Tagespflegepersonen umfasst seit Januar 2011 insgesamt 160 Unterrichtseinheiten.

- **Kurs I** – Vorbereitende Qualifizierung (30 Unterrichtseinheiten)
- **Kurs II** – Praxis begleitende Qualifizierung (32 Unterrichtseinheiten)
- **Kurs III** – Praxis begleitende Qualifizierung + TigeR (40 Unterrichtseinheiten)
- **Kurs IV** – Praxis begleitende Qualifizierung + TigeR (58 Unterrichtseinheiten)

In den Qualifizierungskursen I bis IV werden umfassende pädagogische, steuer- und versicherungsrechtliche sowie sonstige, die Kindertagespflege betreffende Kenntnisse vermittelt, um die TeilnehmerInnen für die die Tätigkeit kompetent und handlungsfähig zu machen.
Die Kurse I und II („Vorbereitende“ sowie „Praxisbegleitende Qualifizierung“) werden vom Tageselternverein Waiblingen angeboten, die Kurse III und IV organisiert und veranstaltet der Tageselternverein Backnang im Auftrag des Kreisjugendamtes. Sie werden ebenfalls regelmäßig in Waiblingen angeboten.

Ein **Erste-Hilfe-Kurs** muss zu Beginn der Tätigkeit sowie in der Folge alle zwei Jahre absolviert werden. In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz werden jährlich zwei bis drei Kurse für Tagespflegepersonen durchgeführt.

- **Kurs V** – Praxis begleitende Fortbildungsmaßnahmen (15 Unterrichtseinheiten)

Kurs V umfasst die jährliche Fortbildungspflicht von insgesamt 15 Unterrichtseinheiten, die spätestens nach Abschluss der vier Qualifizierungskurse erfüllt werden muss. Er umfasst neun Unterrichtseinheiten sogenannter Kollegialer Beratung / Reflexion, außerdem sechs Unterrichtseinheiten, die flexibel je nach Präferenz aus dem aktuellen Fortbildungsprogramm zusammengestellt werden können.

Zwischenzeitlich existieren beim Tageselternverein Waiblingen insgesamt neun feste Kollegiale Beratungsgruppen. An drei Terminen pro Kalenderjahr werden dabei Fälle aus dem Tagespflegealltag unter pädagogischer Anleitung und anhand strukturierender Methoden bearbeitet.

Im halbjährlich erscheinenden Fortbildungsprogramm, welches von den sechs Tageselternvereinen im Rems-Murr-Kreis gemeinsam herausgegeben wird, werden sämtliche Qualifizierungskurse sowie eine Vielzahl von Themenveranstaltungen veröffentlicht. Thematisch umfasst die Bandbreite erlebnis- wie klassisch pädagogische Themen genauso wie psychologische Inhalte oder auch praxisorientierte Angebote wie z.B. Bastelworkshops.

Sämtliche Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote sind für die Tageseltern kostenfrei. Es werden lediglich vereinzelt Unkostenbeiträge abgerechnet, wenn z.B. Materialkosten entstehen. Beim Erste-Hilfe-Kurs sowie bei Anmeldungen von Teilnehmern aus anderen Vereinen zu Kurs I und II werden Kautionsgebühren erhoben, die nach Teilnahme erstattet werden.

4.3.4. Hausbesuche

Um die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII zu erhalten müssen Tagespflegepersonen ihre persönliche Eignung, ihre Qualifizierung und für die Kinderbetreuung geeignete Räumlichkeiten nachweisen.

Um dies gewährleisten zu können führen die pädagogischen Fachkräfte des Tageselternvereins vor Beginn der Qualifizierung ein **persönliches Beratungsgespräch** mit der angehenden Tagespflegeperson. Dabei entsteht ein erster Eindruck über die jeweilige individuelle Eignung. Als zentraler Bestandteil der Eignungsüberprüfung kann bei einem **Hausbesuch** zusätzlich das persönliche, familiäre und räumliche Umfeld erlebt werden, idealerweise sind weitere Familienmitglieder zugegen. Die pädagogischen Fachkräfte erhalten einen Einblick in die aktuelle Lebenssituation der Tagespflegeperson und die Struktur der Tagespflegestelle.

Beim Hausbesuch werden zunächst gemeinsam alle betreuungsrelevanten Bereiche im Haus oder in der Wohnung begangen. Mögliche Mängel oder Risiken und die daraus resultierende Veränderungen werden angesprochen und dokumentiert. Bei der Begehung stehen die Aspekte „Kindersicherheit“ und „Kindgerechtheit“ im Mittel-

punkt. Auch Freiflächen (wie Garten, Balkon und Hof) werden unter diesen Gesichtspunkten beurteilt.
Anschließend findet im Sinne der Eignungseinschätzung ein intensiver Austausch mit der Tagespflegeperson statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch individuelle Fragen und Anliegen der Tagespflegeperson besprochen.
Den ersten Hausbesuch bei einer Tagespflegeperson führen stets zwei (Sozial-) Pädagoginnen des Tageselternvereins gemeinsam durch, um ein noch umfassenderes Bild zu bekommen und die Eignung zur Kindertagespflege so gut wie möglich einschätzen zu können.

Seit 2014 findet bei jeder Tagespflegeperson jährlich ein Hausbesuch statt.

Um die Erlaubnis zur Kindertagespflege zu beantragen, muss die Tagespflegeperson darüber hinaus ein polizeiliches Führungszeugnis (§ 72a SGB VIII) und eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.

4.3.5. Allgemeine Tätigkeiten

Neben den sozialpädagogischen Kernaufgaben gibt es eine Reihe von weiteren Tätigkeiten, die im Tagesgeschäft anfallen. Dazu gehören insbesondere:

- Kooperation und Netzwerkarbeit mit Behörden, Institutionen und Vereinen
- Sicherstellung des Kinderschutzes gemäß § 8a SGB VIII
- kontinuierliche Mitwirkung an Arbeitsgemeinschaften
- Vorbereitung und Durchführung bzw. Mitwirkung bei Vereinsveranstaltungen
- Teilnahme an fachrelevanten Fortbildungen und Supervision
- Konzeptionelle Arbeit
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Aufgaben

4.4. Statistische Daten 2013

4.4.1. Vermittlungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2013

103 in Tagespflegeverhältnisse vermittelte Kinder
(Vergleich zum Jahr 2012:122)

4.4.2. Betreute Kinder zum Stichtag 31.12.2013

176 in Tagespflegeverhältnissen betreute Kinder
(Vergleich zum Jahr 2012:189), davon waren:

59 Kinder aus Waiblingen (Vergleich zum Jahr 2012: 56)
72 Kinder aus Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2012: 78)
22 Kinder aus Korb (Vergleich zum Jahr 2012: 25)
23 Kinder aus anderen Gemeinden (Vergleich zum Jahr 2012: 29)

4.4.3. Altersstruktur der zum Stichtag betreuten Kinder

Stadt / Gemeinde	Kinder unter 3 Jahre	Kinder von 3 – 6 Jahre	Kinder von 6 – 14 Jahre
Waiblingen	28	11	20
Weinstadt	24	19	29
Korb	8	6	8
Andere Gemeinden	11	4	8
Kinderanzahl gesamt	**71**	**40**	**65**

4.4.4. Betreuungsumfang der zum Stichtag betreuten Kinder

Stadt / Gemeinde	bis 5 Stunden / Woche	bis 20 Stunden / Woche	über 20 Stunden / Woche
Waiblingen	2	39	18
Weinstadt	6	42	25
Korb	1	15	6
Andere Gemeinden	2	10	10
Kinderanzahl gesamt	**11**	**106**	**59**

4.4.5. Aktive Tageseltern zum Stichtag 31.12.2013

81 Tagesmütter und Kinderfrauen (Vergleich zum Jahr 2012: 65), davon waren:

39 TPP aus Waiblingen (Vergleich zum Jahr 2012: 31)
30 TPP aus Weinstadt (Vergleich zum Jahr 2012: 23)
11 TPP aus Korb (Vergleich zum Jahr 2012: 9)
1 TPP aus anderen Gemeinden (Vergleich zum Jahr 2012: 1)

4.4.6. Beratungsleistungen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2013

158 persönliche Beratungsgespräche in unseren Büros in Waiblingen, Weinstadt und Korb (Vergleich zum Jahr 2012: 164), davon waren

130 mit abgebenden Eltern (Jahr 2012: 131)
28 mit Tagespflegepersonen (Jahr 2012: 33)

Ca. 320 telefonische Beratungsgespräche durch pädagogische Fachkräfte sowie Verwaltungspersonal, davon

ca. 110 mit abgebenden Eltern
ca. 210 mit Tagespflegepersonen

31 Hausbesuche bei Tagespflegepersonen (Jahr 2012: 24)

4.4.7. Vermittlungsanfragen im Zeitraum 01.01. - 31.12.2013

215 Vermittlungsanfragen durch abgebende Eltern (Jahr 2012: 201), davon kamen **55** nicht zum Vermittlungsabschluss, da die abgebenden Eltern die Anfrage zurückgezogen haben (beispielsweise weil ein adäquater Betreuungsplatz im Bereich der institutionellen Kinderbetreuung zur Verfügung stand) oder sich nicht mehr beim Verein gemeldet haben.

Stadt / Gemeinde	Absagen
Waiblingen	27
Weinstadt	14
Korb	2
Andere Gemeinden	12
Absagen gesamt	**55**

4.4.8. Ausblick: Entwicklungen zum Jahresbeginn 2014

Gemäß unserer Erhebungen zum 01.03.2014 wurden insgesamt 184 **Kinder** in Tagespflegeverhältnissen betreut.

Stadt / Gemeinde	Betreute Kinder
Waiblingen	66
Weinstadt	74
Korb	25
Andere Gemeinden	19
Kinder gesamt	**184**

4.5. Aufgabenbereich der Verwaltungskräfte

Die Aufgaben unserer Verwaltungsmitarbeiterin Frau Siemer umfassen:

- Sekretariat
- Post, Schriftverkehr
- Datenerfassung
- Mitwirkung an Statistiken
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Vereinsveranstaltungen
- Mitwirkung am Jahresbericht

Frau Bokelmann ist zuständig für

- Vorbereitung und Durchführung der Qualifizierungskurse I + II (VQ und PQ)
- Pflege der Datenbank TP Pflegesoft
- Mitgliederverwaltung in Abstimmung mit der Kassiererin
- Datenerfassung und Datenpflege
- Mitwirkung an Statistiken
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Vereinsveranstaltungen
- Mitwirkung am Jahresbericht
- Administrative Aufgaben

5. Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm 2013

	Kurs I-II, Themenveranstaltungen Kurs V, Erste Hilfe
Mi 23.01.2013	**Tageselterncafé**
Do 07.02.2013	**Finanzen und Recht: „Steuerliche Rahmenbedingungen für selbstständige Tagespflegepersonen“ – 3 UE** Referent: Johannes Rümelin, Steuerberater und Rechtsanwalt Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 18.02.2013 – Fr 15.03.2013	**Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE** Referentin: Sinah Ammann, Diplom-Pädagogin (UNI), Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe, Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH) Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen
Do 21.02.2013	**Gefahren des Internets – Mediensucht, Betrug, Internet-Auktionen und Kostenfallen – 2 UE** Referent: Klaus Ebner, Kriminal- u. Verkehrsprävention, Polizeidir. WN Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
02.03.2013	**Fachtag für Tagespflegepersonen „Ohne Bindung keine Bildung?!“ – 6 UE** ReferentInnen: Frau Prof. Dr. Kasüschke (Fachvortrag), Anja Stähle, Gabriele Schütz, Dipl.-Biologin Christine Waldenmaier, Dipl.-Päd. Bärbel Amerein, Dipl.-Päd. Paul Jandl (Workshops) Veranstaltungsort: Pädagogische Hochschule, Schwäbisch Gmünd
Do 14.03.2013	**Tyrann oder starker Typ? – Die rasante Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder – 2 UE** Referentin: Sabine König, Diplom-Sozialpädagogin, systemische Therapeutin und Supervisorin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Sa 16.03.2013	**Nähe und Distanz, Über unsere Privatsphäre im öffentlichen Raum – 3 UE** Referentin: Lilian Jaeger Amann, Diplom-Psychologin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Sa 16.03.2013	**Selbst- und Fremdwahrnehmung – 3 UE** Referentinnen: Lilian Jaeger Amann, Diplom-Psychologin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Sa 23.03.2013	**Erste Hilfe am Kind** Referentin: Frau Pfattischer, Kursleiterin DRK Waiblingen Veranstaltungsort: DRK Kreisgeschäftsstelle Waiblingen
Di 09.04.2013 – Di 30.04.2013	**Kurs II: Praxis begleitende Qualifizierung – 32 UE** Referentin: Sinah Ammann, Diplom-Pädagogin (UNI), Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe, Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH) Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 14.05.2013	**Sing- und Bewegungsspiele mit Kindern – 2 UE** Referentin: Isabell Rößiger, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 12.06.2013 – Sa 23.11.2013	**Fortbildung Sprache -** 8 Modulstufen Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Mo 17.06.2013 – Mo 08.07.2013	**Kurs I: Vorbereitende Qualifizierung – 30 UE** Referentin: Sinah Ammann, Diplom-Pädagogin (UNI), Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe, Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH) Veranstaltungsort: Karlstraße 10, TEV Waiblingen

Mi 18.06.2013	**Tageselterncafé**
Sa 14.09.2013	**Erste Hilfe am Kind** Referent: Herr Eder, Kursleiterin DRK Waiblingen Veranstaltungsort: DRK Kreisgeschäftsstelle Waiblingen
Sa 09.11.2013	**Ernährung: „Alles bewusst und natürlich auf den Teller bringen!“ – 3 UE** Referentin: Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Mo 18.11.2013	**Finanzen und Recht: „Steuerliche Rahmenbedingungen für selbständige Tagespflegepersonen“ – 3 UE** Referent: Herr Johannes Rümelin, Steuerberater und Rechtsanwalt Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Do 21.11.2013 – Mo 16.12.2013	**Kurs II: Praxis begleitende Qualifizierung – 32 UE** Referentin: Sinah Ammann, Diplom-Pädagogin (UNI), Barbara Bokelmann, Pädagogin für Pflegeberufe, Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH) Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Sa 30.11.2013	**Erste Hilfe am Kind** Referent: Herr Eder, Kursleiterin DRK Waiblingen Veranstaltungsort: DRK Kreisgeschäftsstelle Waiblingen
Mi 04.12.2013	**Tageselterncafé**

	Kurs V: Kollegiale Beratung
Di 29.01.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe I – 3 UE** Referentin: Sinah Ammann, Diplom-Pädagogin (UNI) Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Do 13.06.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe I – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 15.10.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe I – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Do 21.03.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe II – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Do 04.07.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe II – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Do 07.11.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe II – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Di 19.03.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe III – 3 UE** Referentin: Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 09.07.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe III – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 05.11.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe III – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Mi 06.03.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe IV – 3 UE** Referentin: Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen

Mi 17.07.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe IV – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 23.10.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe IV – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Di 19.02.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe V – 3 UE** Referentin: Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 11.06.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe V – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 08.10.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe V – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Mi 13.03.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VI – 3 UE** Referentin: Jana Lux, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 03.07.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VI – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 13.11.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VI – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Di 05.02.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VII – 3 UE** Referentin: Sinah Ammann, Diplom-Pädagogin (UNI) Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 04.06.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VII – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Di 17.09.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VII – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Do 11.07.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VIII – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Mi 02.10.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe VIII – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Do 06.06.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe IX – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Karlstr. 10, TEV Waiblingen
Do 17.10.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe IX – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke , Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Mi 18.09.2013	**Kollegiale Beratung Gruppe TigeR – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin, Susanne Kayser, Diplom Sozialpädagogin (TEV Schorndorf) Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen
Di 17.12.2013	**Ersatztermin Kollegiale Beratung (alle Gruppen) – 3 UE** Referentin: Katharine Hucke, Diplom Sozialpädagogin Veranstaltungsort: Alter Postplatz 17, TEV Waiblingen

6. Kassenbericht

6.1. Einnahmen – Ausgabenrechnung vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

I Einnahmen

1. Zuschüsse	177.005,60 €
2. Mitgliedsbeiträge	12.250,00 €
3. Spenden und sonstige Einnahmen	2.176,49 €
Summe Einnahmen	191.432,09 €

II Ausgaben

1. Personalkosten	134.077,03 €
2. Raumkosten	5.024,76 €
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	23.594,68 €
Summe Ausgaben	162.696,47 €

III Überschussrechnung

I Summe Einnahmen		191.432,09 €
II Summe Ausgaben	./.	162.696,47 €
Gewinn 2013		28.735,62 €

6.2. Einnahme/Überschussrechnung 2013

Einnahme - Überschussrechnung

für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

1. Umsatzerlöse / Einnahmen			
a) Zuschüsse öffentliche Hand			
8201	Zuschuss Landratsamt - Rems Murr	76.345,60 €	**76.345,60 €**
8202	Zuschuss Waiblingen	32.000,00 €	
8203	Zuschuss Weinstadt	41.500,00 €	
8204	Zuschuss Korb	12.160,00 €	
8205	Zuschuss Schwaikheim	1.000,00 €	
8206	Zuschuss Fellbach	3.000,00 €	
8207	Zuschuss Kernen im Remstal	4.500,00 €	
8209	Zuschuss Plüderhausen	2.000,00 €	
8210	Zuschuss Remshalden	500,00 €	
8211	Zuschuss Schorndorf	1.000,00 €	
8212	Zuschuss Winnenden	3.000,00 €	**100.660,00 €**
b) Mitgliedsbeiträge / Spenden / sonstige Einnahmen			
8220	Mitgliedsbeiträge	12.250,00 €	
8221	Erstattung Landesverband	1.742,49 €	
8250	Spenden	364,00 €	
8260	Einnahmen Schutzgebühren ect.	70,00 €	**14.426,49 €**
Summe der Einnahmen			**191.432,09 €**
2. Ausgaben			
a) Personalaufwendungen			
4100	Löhne	80.981,81 €	
4105	Lohnsteuer / Solidaritätszuschlag / KirchenSt (AN)	9.183,97 €	
4110	Kosten für Qualifizierungen	1.883,12 €	
4130	Bundesknappschaft / DAK / AOK	40.675,85 €	
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	619,39 €	
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	732,89 €	**134.077,03 €**
b) Raumkosten			
4210	Miete	4.881,36 €	
4280	Sonstige Raumkosten	143,40 €	**5.024,76 €**

c) sonstige Ausgaben / Aufwendungen (inkl. Abschreibungen)

4150	Steuerberatungskosten (Löhne)	2.618,00 €	
4310	Rechts- und Steuerberatung	634,50 €	
4360	Versicherungen	3.171,76 €	
4380	Beiträge / Gebühren	1.423,78 €	
4630	Geschenke bis 35 Euro	100,00 €	
4650	Repräsentationskosten / Bewirtungskosten / Aufmerksamkeiten	1.918,49 €	
4661	Reisekostenerstattungen	144,60 €	
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	109,22 €	
4902	Ehrenamtspauschale	2.520,00 €	
4910	Porto	1.286,81 €	
4920	Telefon	615,39 €	
4925	Datenpflege, EDV-Kosten	1.544,71 €	
4930	Bürobedarf	3.093,97 €	
4931	Kosten Jahresbericht / Pixelwerkstatt	268,10 €	
4940	Zeitschriften, Bücher	160,00 €	
4960	Mieten für Einrichtungen	1.575,76 €	
4970	Kosten des Geldverkehrs	33,45 €	
4980	Kosten Erste Hilfekurse (für Tagesmütter)	53,53 €	
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.332,61 €	
4855	Sofortabschr. - geringwertige WG	990,00 €	**23.594,68 €**
Summe der Ausgaben			**162.696,47 €**

3) Gewinn **28.735,62 €**

Dank an die Spender!

Es ist uns eine große Freude, dass wir an dieser Stelle uns der Familie Fried und Familie Kümmerer sowie Frau Gauß für Ihre großzügigen Spenden danken dürfen. Herzlichen Dank!

6.3. Kassenprüfungsbericht

Tageselternverein Waiblingen e.V.

Tageselternverein Waiblingen • Alter Postplatz 17. • 71332 Waiblingen

Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2013

Am Freitag, den 14.02.2014
fand die Kassenprüfung des Tageselternverein Waiblingen e.V. für das Kalenderjahr 2013 statt.

Anwesand waren:	Kassenprüferin	Bettina von dem Bussche
	Kassenprüferin	Petra Schenk
	Kassiererin	Gabriele Rümelin

Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Das Wirtschaftsjahr 2013 schließt mit einem Gewinn in Höhe von **28.735,62 €** ab. Die einzelnen Einnahmen und Ausgaben sind durch entsprechende Belege, Kontoauszüge und einem ordnungsgemäß geführten Kassenbuch belegt.

Waiblingen, den 14.02.2014

B. v. d. Bussche	P. Schenk	G. Rümelin
Bettina von dem Bussche (Kassenprüferin)	Petra Schenk (Kassenprüferin)	Gabriele Rümelin (Kassiererin)

Postanschrift: Alter Postplatz 17 * 71332 Waiblingen * Tel. (07151) 98224-8960 Fax 98224-8979
e-mail: info@tageselternverein-wn.de homepage: www.tageselternverein-wn.de
Vorsitzende: Gisela Stecher, Neustadter Hauptstr.119, 71336 Waiblingen, Telefon (0 71 51) 29725

6.4. Finanzielle Entwicklung in den Jahren 2010 - 2013

Einnahmen	2010	2011	2012	2013
Zuschüsse	62.313,00 €	100.730,64 €	165.956,53 €	177.005,60 €
Mitgliedsbeiträge	7.035,00 €	8.404,00 €	8.876,00 €	12.250,00 €
Spenden	502,90 €	750,00 €	250,00 €	364,00 €
Sonstiges		206,29 €	66,55 €	1.812,49 €
Summe	**69.850,90 €**	**110.090,93 €**	**175.149,08 €**	**191.432,09 €**

Ausgaben	2010	2011	2012	2013
Lohnkosten	59.646,81 €	63.771,16 €	105.198,38 €	134.077,03 €
Raumkosten	3.166,88 €	4.997,30 €	5.978,86 €	5.024,76 €
sonstiges Aufwendungen	9.714,80 €	11.305,11 €	15.726,88 €	23.594,68 €
Summe	**72.528,49 €**	**80.073,57 €**	**126.904,12 €**	**162.696,47 €**

Überschussrechnung	2010	2011	2012	2013
Summe Einnahmen	69.850,90 €	110.090,93 €	175.149,08 €	191.432,09 €
Summe Ausgaben	72.528,49 €	80.073,57 €	126.904,12 €	162.696,47 €
Überschuss/Fehlbetrag	**./.2.677,59 €**	**30.017,36 €**	**48.244,96 €**	**28.735,62 €**

6.5. Vergleich von Planung und Realität im Jahr 2013

Einnahmen	Planung	Realität	Differenz
Mitgliedsbeiträge	8.700,00 €	12.250,00 €	3.550,00 €
Zuschüsse / Vermittlungsgebühren	181.000,00 €	177.005,60 €	./. 3.994,40 €
Spenden / Sonstiges	300,00 €	2.176,49 €	1.876,49 €
Summe	**190.000,00 €**	**191.432,09 €**	**1.432,09 €**

Ausgaben	Planung	Realität	Differenz
Lohnkosten	150.000,00 €	134.077,03 €	./. 15.922,97 €
Raumkosten	16.000,00 €	5.024,76 €	./. 10.975,24 €
Sonstiges	16.500,00 €	23.594,68 €	7.094,68 €
Summe	**182.500,00 €**	**162.696,47 €**	**./. 19.803,53 €**

Im Rahmen der Einnahmen konnten die Mitgliedsbeiträge auf über 12.000 € gesteigert werden. Es bleibt abzuwarten, ob diese Höhe auch in Zukunft erreicht wird. Aufgrund einer einmaligen Rückerstattung seitens des Landesverbandes ist der Bereich Spenden/Sonstiges im Verhältnis zu den Vorjahren fast schon „exorbitant“ gestiegen. Letztlich belaufen sich die Einnahmen auf ungefähr das, was als Planung im letztjährigen Geschäftsbericht veranschlagt wurde.

Im Rahmen der Ausgaben sieht der Vorstand die Strategie einer deutlichen Kostendisziplin ohne die Kernaufgaben des Vereins aus den Augen zu verlieren als bestätigt.

Mit dem Umzug in die Räume des Familienzentrums werden die Raumkosten in den nächsten Jahren steigen. Die abschließenden Verhandlungen mit der Stadt, insbesondere der Miete und der Verteilung der laufenden Kosten, sind noch nicht abgeschlossen. Insofern ist unter Kostengesichtspunkten hier nach wie vor Vorsicht geboten.

Bei den Einnahmen wurden ca. 21.000 € mehr an Zuschüssen und Vermittlungsgebühren eingenommen, als ursprünglich geplant, da eine höhere Bezuschussung der betreuten Kinder durch die Stadt Waiblingen sowie eine hervorragende Vermittlung offener Tagespflegeplätze erfolgte. Für diesen Arbeitseinsatz an das ganze Personalteam des Tageselternvereines ein herzliches Dankeschön. Die Lohnkosten fielen geringer aus als erwartet, u.a. da Frau Lux im Juli ihr zweites Kind bekam und sich in Elternzeit befindet

6.6. Finanzielle Ausblick auf das Jahr 2014

6.6.1. Finanzplan für das Jahr 2014

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	8.700 €
Zuschüsse / Vermittlungsgebühren	240.000 €
Spenden	300 €
Summe	**249.000 €**

Ausgaben	
Lohnkosten	175.000 €
Raumkosten (inkl. Umzugskosten)	18.000 €
Sonstiges	17.700 €
Summe	**210.700 €**

Überschussrechnung	
Summe Einnahmen	249.000 €
Summe Ausgaben	210.700 €
Mehrbetrag	**38.300 €**

6.6.2. Ausblick für das Jahr 2014

Nun ist es seit dem 01.08.2013 soweit: die abgebende Eltern über ein- und unter 3-Jähriger Kinder haben nach der gesetzlichen Regelung des § 24 Abs. 2 SGB VIII (Sozialgesetzbuch VIII) einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Die Koordination, Beratung und Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen, insbesondere für die jüngsten im Bunde, ist dem gesamten Verein, den betroffenen Kommunen und insbesondere dem Jugendamt ein besonderes Anliegen.

7. Impressum

Herausgeber:

Tageselternverein Waiblingen e.V.
Alter Postplatz 17
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 / 98224-8960
Fax: 07151 / 98224-8960
E-Mail: info@tageselternverein-wn.de
Internet: www.tageselternverein-wn.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Volksbank Stuttgart e.G.
BLZ: 600 901 00
Kontonummer: 469 355 000
IBAN: ***DE 03 6009 0100 0469 3550 00***
BIC: ***VOBADESSXXX***

Verantwortlich für den Inhalt:

Barbara Bokelmann
Katharine Hucke
Sinah Koç
Sophia Nuß
Gabriele Rümelin
Antje Siemer
Gisela Stecher

Satz und Gestaltung:

Sinah Koç
Gisela Stecher

8. Anhang: Presseartikel

Tageselternverein Waiblingen

Information zur Kindertagespflege

Bei den Betreuungsformen für Kinder tut sich einiges. Von 1. August an besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder vom vollendenten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr. Wie der Tageselterverein in einer Pressemitteilung schreibt, bedeutet dies für die Kindertagespflege, dass auch dieser Bereich stark ausgebaut werden wird. Der Tageselternverein Waiblingen veranstaltet deshalb am Mittwoch, 30. Januar 2013, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Karlstraße 10 einen „Infotag" zum Thema „Kindertagespflege". Interessierte werden um eine telefonische Anmeldung unter ☎ 07151 504821 gebeten. Geplant sind Gespräche über die Rahmenbedingungen der Tagespflege und der Austausch mit pädagogischen Fachkräften und aktiven Tageseltern.

Außerdem beginnt am Montag, 18. Februar, der nächste Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Waiblingen. Die Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater beinhaltet vier Kurse mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten, die im Verlauf von zwei Jahren absolviert werden können und für die Teilnehmer kostenlos sind. Beim nächsten Kurs sind noch Plätze frei. Informationen sind auch im Internet unter www.tageselternverein-wn.de zu finden oder per E-Mail an info@tageselternverein-wn.de zu bekommen, telefonisch ist der Verein unter ☎ 07151 504821 zu erreichen.

Staufer-Kurier 24.01.2013

Samstag, 2. Februar: Rathaus Rommelshausen

„Kindertagespflege"

KERNEN. Unter dem Motto „Kindertagespflege: familiär gut betreut" laden die Tages-Eltern Fellbach und Kernen e.V. zu einer Wanderausstellung ein, die am Samstag, 2. Februar, im Rathaus in Kernen-Rommelshausen eröffnet wird.

Bei der Eröffnung am Samstag steht von 10 bis 12 Uhr alles unter dem Motto „Wir bringen den Ball ins Rollen". Dabei bietet sich den Besuchern/innen der Ausstellung die Möglichkeit, sich ein Bild von der Kindertagespflege zu machen.

Es gibt ein tolles Programm für Kinder mit einem Jongleur, einem Bastelangebot und einer Vorleserin.

Für die Erwachsenen gibt's viele Infos zum Thema sowie die Gelegenheit, mit dem Verein ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Die Ausstellung kann bis Donnerstag, 21. Februar, besichtigt werden.

» Weitere Infos: TagesEltern Fellbach und Kernen e.V., Neue Straße 14 in Fellbach, ☎ 07 11/5 75 05 29, E-Mail: info@tageseltern-fellbach.de, Internet: www.tageseltern-fellbach.de; Bürozeiten: Mo.-Fr., 9 bis 12 Uhr, und Dienstagnachmittag von 16 bis 20 Uhr.

Waiblinger Wochenblatt 31.01.2013

SPD unterstützt Tagesmütter

Kinder Fraktionschef Schmiedel verlangt gleiche Elternbeiträge für alle Betreuungsformen.

Tagesmütter sollen nach Auffassung der SPD-Landtagsfraktion deutlich aufgewertet werden. „Die Tagesmutter ist eine gleichwertige Alternative zur Kindertagesstätte", sagte Fraktionschef Claus Schmiedel am Donnerstag. Eltern sollten eine „echte Wahlfreiheit" bekommen, ob sie ihr Kind in die Kita bringen oder in die Obhut einer Tagesmutter geben. Eine solche Wahlfreiheit sei aber an Voraussetzungen geknüpft.

Für Schmiedel ganz wichtig: die Angleichung der Elternbeiträge, wie dies in Stuttgart inzwischen vollzogen wurde. Andernorts müssten die Eltern für die Betreuung durch eine Tagesmutter höhere Beiträge zahlen als für die Kindertagesstätte. Das sei nicht in Ordnung. Der SPD-Politiker verwies darauf, dass die grün-rote Landesregierung in dem 2011 mit den Kommunen geschlossenen „Pakt für Familien mit Kindern" deutlich mehr Geld für die Tagespflege locker gemacht habe. Die Zuweisungen an die Stadt- und Landkreise stiegen von 12,1 Millionen Euro im Jahr 2011 auf 43,7 Millionen Euro im laufenden Jahr. Schmiedel will alle SPD-Kreisräte auffordern, von den Kreisverwaltungen einen Nachweis über die Verwendung dieser Mittel zu verlangen. Für die Tagesmütter sind die Stadt- und Landkreise zuständig, für Kindertagesstätten die Städte und Gemeinden.

Der Landesverband der Tagesmütter-Vereine begrüßte den Vorstoß der SPD. Verbandschefin Christina Metke sagte, in der Kindertagespflege könnten kurzfristig Plätze geschaffen werden. Vom 1. August an gilt der Rechtsanspruch auf Kleinkindbetreuung. In Baden-Württemberg gibt es gegenwärtig nur für 20 Prozent (55 000 Kinder) einen Kita-Platz. Gut drei Prozent (8900 Kinder) werden von einer Tagesmutter betreut. Metke sagte, Tagesmütter seien in den Betreuungszeiten flexibler als Kitas, was vor allem für Eltern mit unregelmäßigen Arbeitszeiten einen Vorteil darstelle. Wichtig seien auch bessere Vertretungsmodelle bei Krankheit sowie eine weniger bürokratische, also pauschalierte Bezahlung der Tagesmütter. *rer*

Staufer-Kurier 08.02.2013